VORSCHAU

FRÜHLING
SOMMER
2020

BELLETRISTIK COMIC KINDERBUCH



luftschacht

LEITUNG, PROGRAMM, LIZENZEN

Jürgen Lagger
t: +43-1-2197303-23
f: +43-1-2197303-38
e: *office@luftschacht.com*
lektorat@luftschacht.com

VERTRIEB, HERSTELLUNG

Raimund Varga
t: +43-1-2197303-24
e: *vertrieb@luftschacht.com*

KOORDINATION UND REDAKTION

Jasper Landis
e: *landis@luftschacht.com*

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jürgen Lagger
t: +43-1-2197303-23
f: +43-1-2197303-38
e: *presse@luftschacht.com*

Luftschacht e.U.
Malzgasse 12/2 ◆ 1020 Wien
luftschacht.com

UniCredit Bank Austria AG ◆ IBAN
AT591200051280006986 ◆ BIC BKAUATWW
UID ATU 56493048 ◆ VN 120216

Luftschacht wird im Rahmen der Kunstförderung der Kunstsektion im Bundeskanzleramt unterstützt.

luftschacht
Wir verzichten auf Plastikfolie!

VERTRETUNG DEUTSCHLAND

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz
Michel Theis
e: *theis@buero-indiebook.de*

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein
Christiane Krause
e: *krause@buero-indiebook.de*

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel
e: *vogel@buero-indiebook.de*

alle:
büro indiebook
t: +49-89-12284-704
f: +49-89-12284-705
buero-indiebook.de

VERTRETUNG SCHWEIZ

Petra Troxler ◆ AVA Verlagsvertretungen
t: +41-44-762 42-05
m: +41-079-411-65-29
f: +41-44-762 42-10
e: *p.troxler@ava.ch*

BARSORTIMENT

KNV Zeitfracht GmbH
buchkatalog.de

Libri GmbH
libri.de

G. Umbreit GmbH & Co. KG
umbreit.de

Buchzentrum AG
buchzentrum.ch

VERTRETUNG ÖSTERREICH

Wien, Niederösterreich, Burgenland
Michael Orou
Kegelgasse 4/14 ◆ 1030 Wien
t: +43-1-505 69 35
m: +43-664-391 28 36
e: *michael.orou@mohrmorawa.at*

Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Südtirol
Günter Thiel
Reuharting 11 ◆ 4652 Steinerkirchen/Traun
m: +43-664-391 28 35
f: +43-66477-391 28 35
e: *guenter.thiel@mohrmorawa.at*

Fachhandel:
Wien, Niederösterreich, Burgenland
Christian Fromm
Felberstraße 24/13 ◆ 1150 Wien
m: +43-664-430 50 04
e: *christian.fromm@mohrmorawa.at*

Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Südtirol
Karin Pangl
Hauptstraße 42/2/4 ◆ 2544 Leobersdorf
m: +43-664-811 98 20
e: *karin.pangl@mohrmorawa.at*

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND UND EU

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen GmbH & Co.KG
Postfach 2021 ◆ 37010 Göttingen
t: +49-551-384200-0
f: +49-551-384200-10
e: *bestellung@gva-verlage.at*

AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 ◆ 1230 Wien
t: +43-1-68014-0
f: +43-1-68871-30 oder 68968-00
e: *bestellung@mohrmorawa.at*
Homepage/Webshop: *mohrmorawa.at*

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16 ◆ 8910 Affoltern am Albis
t: +41-44-762 42-00
f: +41-44-762 42-10
e: avainfo@ava.ch

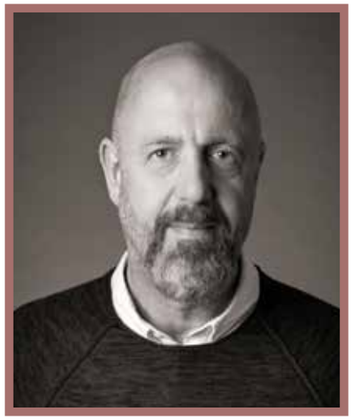
© Luftschacht Verlag 2003-2020

Gestaltung: Matthias Kronfuss studio ◆ *matthiaskronfuss.at*
Coverillustration: Julian Tapprich ◆ *juliantapprich.com*
Druck: *printworld.com*
Redaktionsschluss / Stand der Preise: 29. 11. 2020
Änderungen vorbehalten

luftschacht

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12755-1911-1431

Liebe Freundinnen und Freunde des Verlags,



Credit: Andreas Scheriau

in der vergangenen Saison ist im Umfeld verschiedener Literaturpreise viel über Literatur geredet und geschrieben worden. Und auch über Literat*innen, Jurys, Literaturkritik. Über Listen. Vieles fand in sozialen Medien statt, und weil das Medium auch den Ton bestimmt, war nicht alles immer rasend freundlich; aber es war engagiert, mit Verve, man war streitbar. Das fanden wir gut. Besonders deshalb, weil wir wieder über unsere eigene Position nachgedacht haben, was Literatur für einen selbst bedeutet. Das Ergebnis ist dieses Programm. Nicht alles darin kann man in zwei Sätzen marktgebürstet zusammenfassen und man wird sehen, ob es sich auf irgendwelchen Listen wiederfindet. Aber es ist Literatur, wie wir sie für wesentlich halten.

Herzlich, Ihr/euer,
Jürgen Lagger

Es ist der dritte Roman, der jetzt bei Luftschacht von ihm erscheint, und wieder entpuppt sich **Dennis Cooper** als sowohl stilistisch wie auch inhaltlich wahrlich unerbittlicher Autor und Moralist. In *Die Schlampen* entfacht er vor dem Hintergrund einer Dating-Plattform einen wahren Wirbelsturm an Lügen und Behauptungen, verwischt Identitäten, erschafft Fantasien und stellt die großen Fragen: Was ist Wahrheit? Was ist Fiktion?

Einer anderen Grundfrage spürt der kanadische Autor **Oisín Curran** nach: Wo waren wir, bevor wir geboren wurden (und wo gehen wir nach dem Tode hin?)? Nach seinem Debüt *Mopus* (Luftschacht 2009) steht in seinem zweiten Roman *Wenn ich jetzt nicht weine* ein elfjähriger Junge im Mittelpunkt, der in einer Art Trancezustand die fantastische Geschichte eines früheren Lebens spinnt, nicht als Flucht vor der Realität, sondern als Mittel zum Verständnis seiner ihn aktuell umgebenden Welt.

Im Herbst 2019 hatten wir dieses Buch erstmals angekündigt, es kommt jetzt etwas verspätet, aber gute Literatur hat ja kein Ablaufdatum. **Philipp Röding** erzählt in *20XX* mitten aus der Gegenwart: Man sieht viel fern, das Internet ist überall und irgendwo tobt auch gerade wieder ein Nahost-Konflikt. Kommunizieren ist generell schwierig und alle sind von einer gewissen Verlorenheit umflort: Das ist gleichermaßen erschreckend komisch wie grandios traurig.

Als 2016 bei Luftschacht ihr Debütroman *Weißblende* erschien, hatte **Sonja Harter** bereits drei Lyrikbände veröffentlicht. Jetzt kehrt sie als Lyrikerin zurück: *katzenpornos in der timeline* beweist erneut, wie nah an den Dingen Harters Gedichte sind, wenn sie in knapper Sprache und lakonischem Witz Betrachtungen über den Kunstbetrieb oder die Überforderung im Netz anstellt und *irgendwo weit unten bellt ein hund,/ aber hunde bellen immer,/ nur selten passen sie ins bild.*

Vermutlich sind wir der einzige Verlag, der zwei Bilderbücher mit einem Blutegel als Protagonisten im Programm führt. Nach Nele Brönners *Begel, der Egel*, das zu einem der Schönsten Bücher Deutschlands 2019 gekürt wurde, nimmt sich auch ein altbewährtes Luftschacht-Team dieser schmählich unterschätzten Kreatur an: **Dorothee Schwab** und **Michael Stavarič** erzählen in ihrem Buch *Balthasar Blutberg* von dem kleinen Bobo, der in einem Tümpel lebt und mit dem gemeinsam man wunderbar um die Beine verschiedenster Tiere streichen und um deren Gesamterscheinung rätseln kann.

Mit den Illustrationen zu diesem Buch hat **Lisa Maria Wagner** bereits den Romulus-Candea-Preis 2019 gewonnen. Gemeinsam mit **Andreas Thaler** (Text) erzählt sie in *Z wie bunt* die vergnügliche Geschichte der selbstverliebten Zebras, die gar nicht genug Selfies von sich schießen (und natürlich vorzeigen) können. Bis auf das Zebra mit nur einem Streifen, das immer traurig durch die Gegend trottet, aber dann einen langen, ereignisreichen Spaziergang mit merwürdigen Begegnungen macht.

Raffaela Schöbitz kann schon auf einiges an Veröffentlichungen zurückblicken, bei Luftschacht aber ist es ihr erstes Buch. In *Die grauen Riesen* erzählt sie in detailreichen und poetischen Bildern von der kleinen Emma und wie verletzt sie ist, als einer der grauen Riesen Knollnase zu ihr sagt. Aber Emma lässt das nicht lange auf sich sitzen! Ein Buch über Selbst- und Fremdwahrnehmung und darüber, wie wichtig es ist, dass man sich selber mag.

VORSCHAU FS2020

BELLETRISTIK

Cooper verwendet das Thema niedergeschriebener Fantasien im Kontrast zu tatsächlicher Gewalt; die Postings, die diesen Briefroman des Digital-Zeitalters ausmachen, sind mit so viel Falschinformation vollgepackt, dass es rasch schwierig wird, die Realität von bösartigen Motiven und Wichsvorlagen zu unterscheiden. Cooper verdient eine Neubewertung (…) dieses fesselnde Buch sollte mutigere Leser daran erinnern, dass wichtige transgressive Literatur nicht etwas sein muss, hinter dem nur Franzosen und gelegentlich perverse Amerikaner stehen können.

LA WEEKLY

Die unheimliche Nüchternheit, mit der dies alles erörtert wird, macht diesen Neo-Briefroman so faszinierend …

PUBLISHERS WEEKLY

Ja, Cooper stürmt an gegen die Grenzen dessen, was ethisch akzeptiert wird (…) sein Werk ist zutiefst an den Problemen des Moralischen interessiert. Dabei stellt es jegliche Annahmen über Moral in Frage, vor allem auf dem Gebiet der Dichtung und inwieweit sie gegen die Realität verstößt (und vice versa) (…) *Die Schlampen* ist oft sowohl selbstreflexiv als auch ausgelassen und mischt abfälligen Zynismus mit komischer Ironie. Cooper ging sogar so weit, es eine Komödie zu nennen. (…) *Die Schlampen* verweigert eine fixe Subjektivität und legt nahe, dass Identität sich verändert, exportierbar ist, aneigenbar; sie überschreitet ihre eigenen Grenzen.

MEGAN MILK

LESEPROBE

Diese ganze Sache ist einfach nur kranker Porno und wir alle sind darin verwickelt. Brad ist vermutlich eine reale Person, aber der Brad, von dem wir alle besessen sind, ist eine Fantasie. Lasst uns das zugeben und offen über unser tiefes dunkles Geheimnis reden. Ich fange gerne damit an. Meine heimliche Fantasie ist es, Nick Carter von den Backstreet Boys zu vergewaltigen, zu quälen und zu töten. Dafür würde ich alles geben. Er ist mein Brad. Wer ist eurer? boybandluvXXX

Definitiv Nick Carter. Wow, ich bin nicht der Einzige? Schreib mir, boybandluvXXX, und lass uns privat darüber reden. Nick Carter, nackt und tot und eiskalt in meinem Bett, nach einer Nacht mit heißem, perversen Sex ist die Vollkommenheit. Für mich ist der frühe Nick Carter das Ultimative. Mit früh meine ich, wie er bei „Backstreet's Back. All right!“, oder wie auch immer das Video geheißen hat, aussah. popnfresh

Oder noch früher. Es gibt ein paar Bilder von Nick mit 15 auf backstreet.com, die bei mir praktisch ein Hirnaneurysma verursachen. Wenn ich mir Brad aufgrund der früheren Beschreibungen vorstelle, meine ich, er muss dem früheren Nick sehr ähnlich sehen. boybandluvXXX

Die Freaks kriechen aus ihren Löchern. Behaltet das für euch. … sammyd

boybandluvXXX und ich haben eine Tötet-Nick-Carter-Diskussionsgruppe gestartet. Wenn ihr daran interessiert seid, eure tödlichen Fantasien über den Rolls Royce der potentiellen Leichen zu teilen, könnt Ihr an dem Spaß unter http://yahoo.com/clubs/nickcarterRIP teilnehmen. popnfresh

ZULETZT ERSCHIENEN



Mein loser Faden
ISBN 978-3-903081-23-9

“Mein loser Faden” ist eine offene Wunde, die brennt und an die man trotzdem ständig fassen muss.
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

luftschacht

DENNIS COOPER

Die Schlampen

Roman

aus dem Amerikanischen Englisch von Raimund Varga

Die Schlampen spielt in der Welt der Dating-Plattformen. Zentrale Figur ist ein Escort namens Brad. Die Geschichte entwickelt sich auf einer Website, auf der Escorts von ihren Kunden bewertet werden können. Erzählt wird nur durch die Postings, E-Mails und Gespräche derjenigen, die hier Beiträge schreiben. Rasch wird klar, dass sich deren Behauptungen widersprechen, Meinungen prallen aufeinander, und bald weiß man in dem Wust aus Lügen und Halbwahrheiten nicht mehr, ob sich auch eine Wahrheit darunter befindet und welcher Stimme man trauen kann. Im Laufe des Meinungskrieges mischen sich unter diversen Profilnamen auch Beitragschreiber in die Diskussion ein, die den Thread dazu nutzen, um wüsteste sexuelle Fantasien zu spinnen. Diese Fantasien steigern sich bis zur Behauptung der Existenz eines Snuff-Videos, an dem die beiden Hauptprotagonisten teilgenommen haben sollen: Aus einem anfänglich komischen Schlagabtausch zwischen enttäuschten und zufriedenen Freiern wird ein kaltes, brutales Spiel mit Gefühlen und Leben.

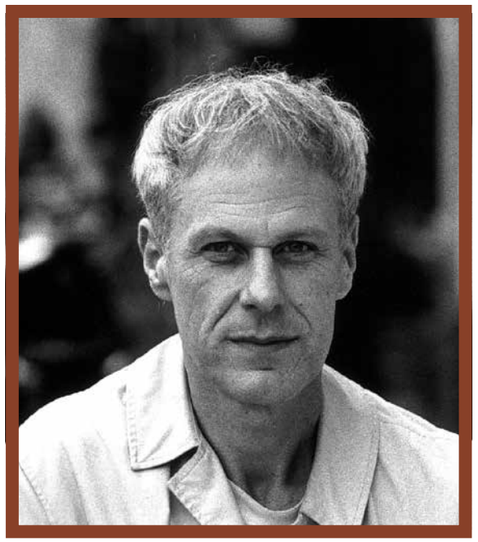
Coopers *Die Schlampen* ist ein faszinierend böses Gedankenspiel um Fantasien und Identitäten, Wahrheit und Lüge, um Abhängigkeiten und extreme Formen von Liebe und Sexualität. Das Buch ist auf dieselbe Weise von einem Wahrheitsbegriff besessen wie Griechische Tragödien oder Romantische Poesie, evoziert aber auch Gedankenspiele eines Jorge Luis Borges oder John Barth zu diesem Thema. Was ist Wahrheit? Was Fiktion?



Hardcover mit Folienprägung
und färbigem Buchschnitt (metallic)
12,8 * 20,8 cm, ca. 240 Seiten
ISBN 978-3-903081-49-9
€ 24.00 [D], € 24.70 [A]
erscheint im März 2020

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-76-5

Ist das ernst gemeint?



Credit: Pivat

DENNIS COOPER ist Autor von elf Romanen sowie zahlreichen Lyrikbänden und Sachbüchern. Seine Bücher wurden in 19 Sprachen übersetzt. *Die Schlampen* (*The Sluts,* 2005) gewann den Prix Sade und den Lambda Literary Award für den besten Roman des Jahres. Seine jüngsten Bücher sind *The Marbled Swarm* (2012) und zwei einzigartige, international gefeierte Arbeiten, die zur Gänze aus animierten GIFs bestehen: *Zac's Haunted House* (2015) und *Zac's Freight Elevator* (2016). Dennis Cooper lebt in Paris und Los Angeles.

dennis-cooper.net
denniscooperblog.com
kiddiepunk.com

RAIMUND VARGA, * in Wien, wo er auch als Unterrichtender, Lektor und Übersetzer lebt.

Bei Luftschacht erschienen:
Die Schlampen (Roman, 2020)
Mein loser Faden (Roman, 2018)
God Jr. (Roman, 2017)

VORSCHAU FS2020

BELLETRISTIK

Eine hinreißende Abenteuergeschichte, in der das eigentliche Wesen von Abenteuer untergraben wird, sodass Fantasy und Wirklichkeit verschmelzen; das geschieht nicht zum Zweck einer vorübergehenden Trickserei, sondern um unser Verständnis des Wirklichen zu vertiefen.

EUGENE LIM

Ein ehrgeiziges Unterfangen, wunderschön ausgeführt.

ATLANTIC BOOKS TODAY

Die klugen Reflexionen von *Wenn ich jetzt nicht weine* über die eigenen Mittel und das Bestehen darauf, dass der Leser seine eigene vorläufige Interpretation immer wieder überdenkt, bieten das größte Vergnügen.

CANADIAN QUOTES AND QUERIES

Für mich ist *Wenn ich jetzt nicht weine* ein perfektes Buch; es ist der Roman, den ich mir immer zu lesen wünsche. (...) Das ist ein Vergnügen von einem Roman, funkelnd, wundersam und sonderbar.

REBECCA SILVER SLAYTER

Ich konnte nicht aufhören, mich zu fragen, wie schafft es Oisín Curran, so konsequent, so fesselnd und eindringlich gut zu schreiben?

JACOB WREN

LESEPROBE

Woher ich komme, weiß ich nicht mehr. Eines Nachmittags erwachte ich auf dem Strand, nicht weit entfernt vom Eingang einer Meereshöhle. Keine Vergangenheit, kein altes Leben abrufbar, keine Ahnung, wer ich war oder wo ich herkam. Nur ein paar Bilder oder Stücke davon, die ich festhalte, weil sie alles sind, was ich von dem noch habe, wer ich einmal war. Jede Stunde jedes Tages hüte ich meine Sammlung, trage sie vor meinem inneren Auge zusammen – mein kleiner Fund an Visionen. Ich lege sie nacheinander in der Dunkelheit meiner Gedanken aus, um sie zu betrachten und um daran zu feilen.

ein altes Haus in der Nacht, heraussickernde Musik
ein Autounfall auf einer langen Straße
ein grünes Wartezimmer, Tod im Schatten
der Leib eines glitzernden Planeten
ein Mann aus einem fernen Land, der Zuflucht sucht
eine Axt auf einem blutigen Baumstumpf, Kopf eines Vogels auf einem Bett aus Federn und glänzenden Gedärmen
ein Schatz von Silbermünzen
zwei Leute, bis zu den Knöcheln im Wasser auf einem sinkenden Boot
ein Geist auf einer verlassenen Straße in der Nacht
ein Gespenst mit einem Gewehr, ein Schuss, eine Wunde
ein Regenbogen aus Licht, der aufleuchtet an einer Wand in einem Raum voller Kinder
Brennholz, auf einem Schlitten gezogen aus einem morschen Wald durch blauen Schnee, kalte blaue Luft
ein runder Laib Brot, heiß aus dem Ofen, das Ende abgeschnitten und gebuttert, Dampf der von ihm aufsteigt
eine Frau (meine Mutter?) im Bett, blass, in Schmerzen
eine Lichtexplosion mitten in einer dunklen Nacht
ein betrogenes braunhaariges Mädchen, Gesicht einst lebhaft, nun aschfahl
ein altes Buch, in dem mein eigenes Leben abgedruckt ist
zwei Männer, die in dichtem Schnee kämpfen, Mond hinter himmelumspannenden Wolken, dunkle Bäume, die zu ihm hinaufzeigen.

Ich bringe diese Bilder auf eine innere Bühne und lasse sie spielen und das Spiel wiederholen, während ich überlebe.

ZULETZT ERSCHIENEN



Mopus
ISBN 978-3-902373-44-1

Currans Romandebüt ist innovativ und weise, indem es dem Transzendentalen ein gelebtes, alltägliches und dem Alltäglichen ein transzendentales, poetisches Gesicht verleiht.

luftschacht

OISÍN CURRAN

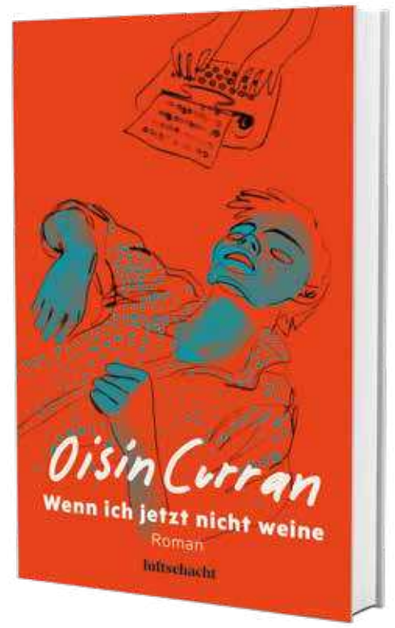
Wenn ich jetzt nicht weine

Roman

aus dem Kanadischen Englisch von Raimund Varga

Wo waren wir, bevor wir geboren wurden? In einem anderen Leben? Einem früheren Tod? Currans Roman spielt in der kleinen Siedlung New Pond, in den Wäldern von Maine. Dort leben Iris und Myles mit ihrem elfjährigen Sohn innerhalb einer buddhistischen Gemeinde, die von dem autoritären Willard geleitet wird. Eines Tages stürzt der Junge während eines Streits seiner Eltern zu Boden und verkündet, sich an seine Geburt zu erinnern. Immer öfter verfällt er danach in einen tranceartigen Zustand, in welchem ihn Bilder bestürmen, um die er die fantastische Geschichte seines früheren Lebens spinnt. Darin ist er als Mädchen die Heldin einer abenteuerlichen Reise, auf der das Erreichen des Ziels immer wieder durch die wunderlichsten Begegnungen hintertrieben wird. Immer auf den Fersen ist ihr dabei ein unbekannter, mysteriöser Verfolger. Iris und Myles halten seine Erzählungen jedes Mal fest.

Ist das Eintauchen in fantastische Welten zunächst wie eine Flucht aus der Realität, wird im Verlauf immer deutlicher, dass es diesem Jungen in seiner traumatischen Lage als Hilfe zum Verständnis der Welt dient, einer Welt des Jahres 1980, in welcher sich der kalte Krieg auf einem Höhepunkt befindet, einer Welt auch, in der vor allem sein Vater einem autoritären Führer folgt und seine Mutter schließlich schwer erkrankt. *Wenn ich jetzt nicht weine* ist eine berührende Coming-of-age-Geschichte, in der nicht nur der junge Protagonist eine Entwicklung durchlebt, die einer Neugeburt gleichkommt.



Hardcover
12,8 * 20,8 cm, ca. 240 Seiten
ISBN 978-3-903081-44-4
€ 24.00 [D], € 24.70 [A]
erscheint im März 2020

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-77-2

Wenn die Insel, die wir sahen, nicht existiert, sagt Nolan, dann ist das die Insel, die wir suchen.



Credit: Sarah Faber

OISÍN CURRAN ist im ländlichen Maine aufgewachsen. 2008 erschien sein Debütroman *Mopus* (Luftschacht 2009). Curran schreibt als Freelancer für Film und Fernsehen und wurde von CBC: Canada Writes zum „Writer to Watch" ernannt. Curran lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Cape Breton, Nova Scotia. *Wenn ich jetzt nicht weine* ist sein zweiter Roman.

RAIMUND VARGA, * in Wien, wo er auch als Unterrichtender, Lektor und Übersetzer lebt.

Bei Luftschacht erschienen:
Wenn ich jetzt nicht weine. (Roman, 2020)
Mopus (Roman, 2009)

BELLETRISTIK

Die Protagonisten Rödings, Mittzwanziger zumeist, scheinen allesamt in hermetisch abgeschlossenen Blasen zu leben. Tapfer und wortgewandt führen sie Abwehrkämpfe gegen die Einsamkeit, gern intellektuell, sehr häufig sexuell, aber die meiste Zeit vergeblich.

OLIVER JUNGEN, FAZ
(ÜBER *DIE MÖGLICHKEIT EINES GESPRÄCHS*)

Punktuell lässt Philipp Röding also sirupsüße Formulierungen glänzen, in der Grundnote von *Die Möglichkeit eines Gesprächs* aber balanciert er diese prächtigen Wortschocks durch einen klaren, kühlen, distanzierten Ton aus. *Die Möglichkeit eines Gesprächs* ist ein kaltes Buch. Traurig, voll von Scham und Gleichgültigkeit, Misstrauen der Figuren gegenüber sich selbst und, kaum klein gedacht, der Menschheit.

PHILIPP L'HERITIER, RADIO FM4
(ÜBER *DIE MÖGLICHKEIT EINES GESPRÄCHS*)

LESEPROBE

Auf der Fahrt nach Hause hörte Claudia, während die im Hochnebel versunkenen südlichen Ausläufer des Schwarzwalds am Rande der Autobahn vorbeirauschten, auf ihrem neuen iPod die Ouvertüre zu Richard Wagners *Tristan und Isolde*. Vage dachte sie über einen experimentellen Roman nach, in dem es um eine Anstalt gehen könnte, in der telekinetisch begabte Kinder mit Tieren zusammenleben. Die Tiere helfen und unterstützen die Kinder, sind aber auch gleichzeitig für deren Untergang verantwortlich. Ein Roman, dachte sie, wie ein All-you-can-eat-Buffet. Am Abend machte ihr Vater Entenbrust in Honig-Orangen-Sauce an Rotkraut und Herzoginkartoffeln. Im Alter hatte er eine verdächtige Passion für die Kochkunst entwickelt. Ihre Mutter sah sich im Fernsehen eine Dokumentation über intelligente Tiere an. Ein Tintenfisch öffnete mit seinen Tentakeln eine verkorkte Flasche, um an die darin befindliche Meereschnecke zu gelangen. Der Blick des Tieres war leer. Claudia kam sich vor wie im Irrenhaus.

Die Vereinigten Staaten sahen sich dem Vorwurf ausgesetzt während der Belagerung von Fallujah eine *geächtete Waffe* eingesetzt zu haben. Im Fernsehen sah Claudia menschliche Gesichter, die aussahen, als hätte man sie mit Klebstoff übergossen. Ein kleiner Junge schaute apathisch in die Kamera. Aus den geschwärzten Stümpfen seiner Unterarme ragten die Knochen heraus. Das Pentagon dementierte den Einsatz von Phosphorgranaten und gab später an, vereinzelt Phosphorgranaten gegen Stellungen von Aufständischen eingesetzt zu haben. Da sich die Aufständischen in Wohngebieten verschanzt hatten, waren Kollateralschäden nicht zu vermeiden gewesen. Nach Ansicht von Claudias Vater hatten die Aufständischen ihr Bombardement provoziert. Warum hatten sie die Stadt nicht einfach kampflos übergeben. In den deutschen Medien wurde nur noch sporadisch über die Ereignisse im Nahen Osten berichtet. Am Nachmittag stellte sie fest, dass sie wieder zu bluten begonnen hatte.

ZULETZT ERSCHIENEN



Die Möglichkeit eines Gesprächs
ISBN 978-3-902844-97-2

(...) ein philosophisches Meisterwerk, das durch Witz und Gehalt zugleich besticht.
LITERATURKRITIK.DE

luftschacht

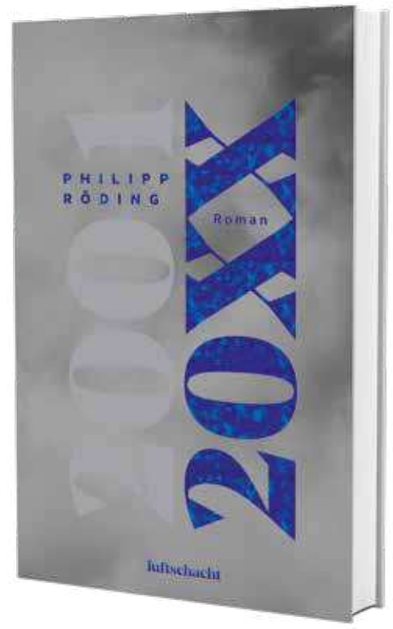
PHILIPP RÖDING

20XX

Roman

Claudia fährt mit Jan in ein Wellnesshotel irgendwo im Grenzgebiet zwischen Österreich und Liechtenstein. Man hat sie zu einer literaturwissenschaftlichen Tagung eingeladen, dabei ist ihr Roman schon vor zwei Jahren erschienen und erwartungsgemäß von der Kritik ignoriert worden. Nicht mal Jan hat ihn gelesen. Sie verbringen die Tage mit merkwürdigem Sex und noch merkwürdigeren Mahlzeiten. Julius sucht seine Schwester Nora über soziale Netzwerke, er hat sie vor Jahren aus den Augen verloren, jetzt will er ihr vom Tod der Mutter berichten, die im Gefängnis unter ungeklärten Umständen verstorben ist. Nora lebt wohlstandsgelangweilt mit Karim zusammen, sie hat viel Geld mit Weinboutiquen gemacht, er mit Computerspielen. Hast du Lust ein bisschen zu schießen? fragt sie Julius. Der hätte eigentlich lieber ferngesehen ...

Rödings Figuren bewegen sich durch eine gefährlich surrende Gegenwart, sie sind gleichermaßen überspannt wie kontrolliert. Man sieht viel fern, das Internet ist überall. Während im Hintergrund schon wieder irgendein Nahost-Konflikt lautlos über den Bildschirm zieht, versucht man sich verzweifelt in unverbindlicher Kommunikation. Alles ist existenziell, nichts ist wichtig. *20XX* ist gleichermaßen erschreckend komisch wie grandios traurig und die Held*innen sind umsponnen von einer virtuos entworfenen Verlorenheit.



Hardcover mit Hologrammprägung
12,8 * 20,8 cm, ca. 160 Seiten
ISBN 978-3-903081-39-0
€ 18.00 [D], € 18.50 [A]
bereits im Herbst 2019 angekündigt!
erscheint im Februar 2020

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-74-1

Neugierde, dachte Claudia, ist auch nur eine sehr spezielle Form von Unglück.



Credit: Dina Lucia Weiss

PHILIPP RÖDING, * 1990 in Stuttgart, wuchs in Süddeutschland auf. Studium der Filmwissenschaft in Wien, Frankfurt am Main und an der University of Illinois. Lebt in Frankfurt am Main.

Bei Luftschacht erschienen:
20XX (Roman, 2020)
Die Möglichkeit eines Gesprächs (Roman, 2017)
Die Stille am Ende des Flurs (Erzählungen, 2013)

LYRIK

Harter spielt in ihren Versen virtuos ein breites Spektrum disparater Inhaltsebenen durch, das von Nüchternheit über Erregtheit bis zu verhaltenem Pathos reicht, ihre Sprachbilder bieten Raum für Interpretation – und Missinterpretation.

WOLFGANG PATERNO, PROFIL

Die Welt ist nicht poetisch, und Harter tut auch nichts dazu, sie darauf zu trimmen. Aber sie findet Mittel, Splitter ihrer Weltwahrnehmung so zusammenzufügen, dass sie ihre scharfen Kanten nicht verlieren - auch wenn sie durchaus ironische Distanz zu wahren versteht.

WOLFGANG HUBER-LANG, APA

LESEPROBE

#catporn

katzenpornos in der timeline,
do it yourself in anzug und krawatte.
bis die lügen sich aus ihren algorithmen
schälen, kocht die milch längst über.

dann findest du dich bei drei
auf der leiter, klebst den feuermelder ab
und zahlst trotzdem. man zahlt immer.
also zahlst du, auch ohne alarm

für die katzenpornos und anzugträger,
punks in kapuzenpullis und kinder
mit laktoseintoleranz.

alternativ stünden die bücher
auf der moralkommode, aber
aber.

steppe, tanz.

das gras vebrennt im augenblick,
die lautsprecher rufen das gewitter aus.
doch kommt kein regen, nicht heute.

heute stechen die müden insekten
alles, was sie kriegen können.
mit vorrat gen norden.

irgendwo weit unten bellt ein hund,
aber hunde bellen immer,
nur selten passen sie ins bild.

so brennt das gras, wie jedes jahr
so brennt das jahr, wie gras.

ZULETZT ERSCHIENEN



Weißblende
ISBN 978-3-902844-98-9

Sonja Harter zeigt sich als Meisterin der Verknappung, jeder Satz sitzt.
SCHREIBKRAFT

luftschacht

SONJA HARTER

katzenpornos in der timeline

Gedichte

2016 erschien Sonja Harters Debütroman *Weißblende* bei Luftschacht, nun setzt sie mit dem Lyrikband *katzenpornos in der timeline* nach – es ist Harters insgesamt vierter. Die in den Gedichten mehrfach beschworenen Algorithmen bestimmen nicht nur unsere digitale (Social-Media- und Online-Einkaufs-) Welt, sie bieten auch im Sprachlichen Handlungsanweisungen. Schritt für Schritt arbeitet sich Harter an vordergründig unscheinbaren Alltagssegmenten ab und wirft sie als Sprachstücke aus. Ihre gestellten Suchanfragen erstrecken sich von der Betrachtung des Kunstbetriebs bis hin zu übersteigerten Poetiken, der Überforderung im Netz und heilbringenden Politikern. Das alles geschieht frei von überhöhten Bildern, Harters Sprache ist dabei knapp, welthaltig und von einem lakonischen Witz getragen.



Klappenbroschur mit Prägung
ca. 13,0 * 18,0 cm, ca. 96 Seiten
ISBN 978-3-903081-45-1
€ 15.00 [D], € 15.40 [A]
erscheint im Februar 2020

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-78-9

angenommen
du gingest gar nicht erst
hin und lachtest dir ins hemd.



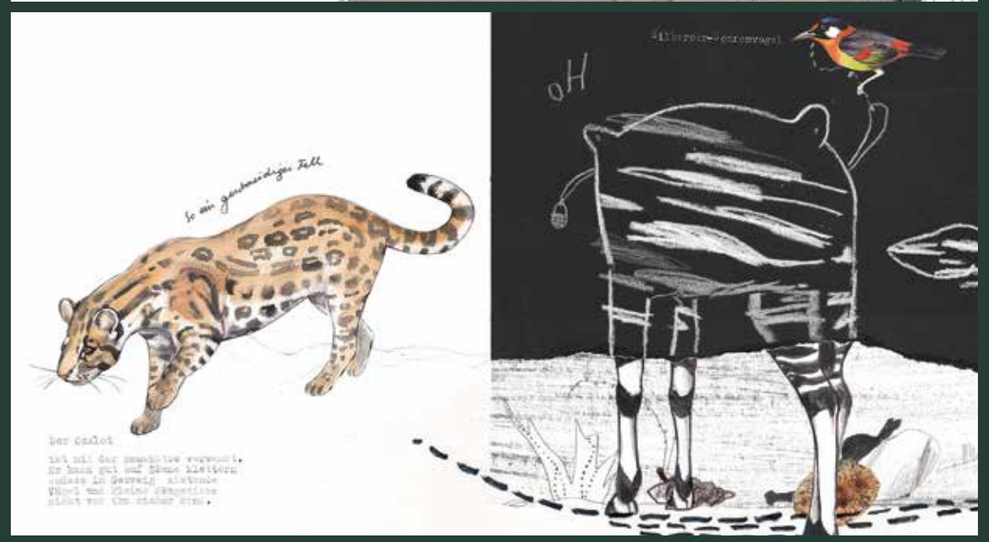
Credit: Privat

SONJA HARTER, *1983 in Graz, lebt heute als Autorin und Journalistin in Wien. Seit 2001 veröffentlicht sie in Literaturzeitschriften (u.a. Manuskripte, Lichtungen, kolik), Anthologien (zuletzt u.a. *Grand Tour*, Hanser Verlag, *wo warn wir? ach ja: Junge österreichische Gegenwartslyrik*, Limbus) und im ORF Radio. 2005 erschien der Gedichtband *barfuß richtung festland*, 2008 folgte *einstichspuren, himmel.* (beide Leykam), 2015 *landpartiestorno* (edition keiper).

Bei Luftschacht erschienen:
katzenpornos in der timeline (Gedichte, 2019)
Weißblende (Roman, 2016)





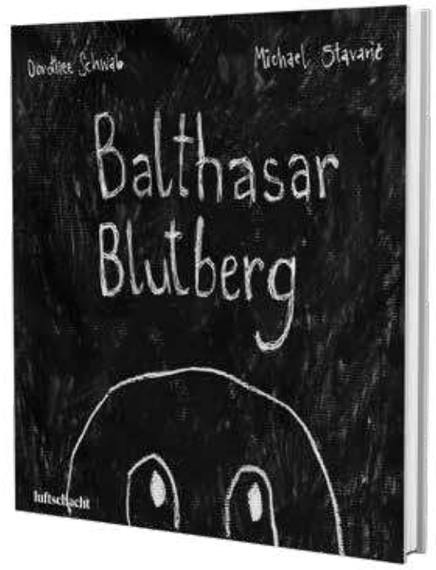


luftschacht

DOROTHEE SCHWAB,
MICHAEL STAVARIČ

Balthasar Blutberg

Bilderbuch



Balthasar Blutberg ist eine furchterregende Kreatur, die über die ganze weite Welt herrscht! Sie lebt im gewaltigsten und tiefsten aller Ozeane, dem schier unendlichen Pazifik .... nun ja, in Wirklichkeit ist Bobo, wie er sich selbst nennt, ein Blutegel und lebt in einem verwachsenen Tümpel. Der ist ihm allerdings tatsächlich seine ganze Welt, in die nur manchmal, vom Himmel sozusagen, das eine oder andere Bein stakst. Da gibt es haarige, glatte, gemusterte, welche mit weichen Pfoten aber auch andere mit Hufen oder Krallen sind dabei. Doch wie sehen diese Tiere oberhalb des Wasserspiegels aus? Erkennen kann Bobo das nicht, aber er hat viel Fantasie und malt sich so einiges aus ...

Dorothee Schwab und Michael Stavarič haben mit *Balthasar Blutberg* ein lustiges Rätselbuch geschaffen, bei dem es viele Tiere an ihren Beinen zu erkennen gilt und bei dem man natürlich auch einges über Blutegel erfährt. So eklig sind die nämlich gar nicht.



Hardcover
ca. 21,0 * 22,8 cm, ca. 56 Seiten
farbig illustriert
ISBN 978-3-903081-46-8
€ 24.00 [D], € 24.70 [A]
erscheint im April 2020

DOROTHEE SCHWAB, * 1985 in Wien, studierte an der Graphischen in Wien und lebt heute mit ihrer Familie im Südburgenland. Ihre Arbeiten wurden u.a. mit dem Romulus-Candea-Preis, dem Kinder- und Jugendbuchpreis sowie dem Illustrationspreis der Stadt Wien und The White Ravens der Internationalen Jugendbibliothek ausgezeichnet.

dorotheeschwab.com



Credit: Privat

MICHAEL STAVARIČ, * 1972 in Brno. Er lebt als freier Schriftsteller, Übersetzer und Dozent in Wien. Zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen, zuletzt: Adelbert-Chamisso-Preis, Österreichischer Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur.

Bei Luftschacht von Schwab/Stavarič erschienen:
Balthasar Blutberg (Bilderbuch, 2020)
Gloria nach Adam Riese (Bilderbuch, 2012)
Die kleine Sensenfrau (Bilderbuch, 2010 [vergriffen])



Credit: Privat









ANDREAS THALER,
LISA MARIA WAGNER

Z wie bunt

Bilderbuch



Den ganzen Tag machen sie Fotos von sich. Die Zebras. Weil sie sich so schön finden. Ihre Streifen vor allem. Und sie zeigen die Fotos dann auch her. „Schau dir nur mal diese wunderbaren Streifen an! Meine wunderbaren Streifen!“, sagen sie dann. Und finden sich wirklich schön. Nur ein Zebra macht keine Fotos von sich. Weil dieses Zebra hat nur einen einzigen Streifen; nur einen einzigen, kleinen, schwarzen Streifen. Damit kann man wirklich niemanden beeindrucken. Und deshalb ist dieses Zebra immer traurig und lässt den Kopf hängen. Und macht Spaziergänge. Lange, lange Spaziergänge …

Mit viel Witz und Fröhlichkeit erzählt Andreas Thaler die Geschichte des Zebras mit nur einem Streifen, Lisa Maria Wagner fängt dessen langen Spaziergang samt wundersamer Begegnungen mit zart konturierten Zeichnungen und luziden Farbflächen ein. Schwarz, weiß, schwarz, weiß, schwarz, weiß – *Z wie bunt*!

Hardcover
ca. 29,0 * 18,6 cm, ca. 32 Seiten
farbig illustriert
ISBN 978-3-903081-47-5
€ 22.00 [D], € 22.60 [A]
erscheint im März 2020

Zebras haben Streifen.
Alle Zebras haben Streifen.
Zebras sind schön.

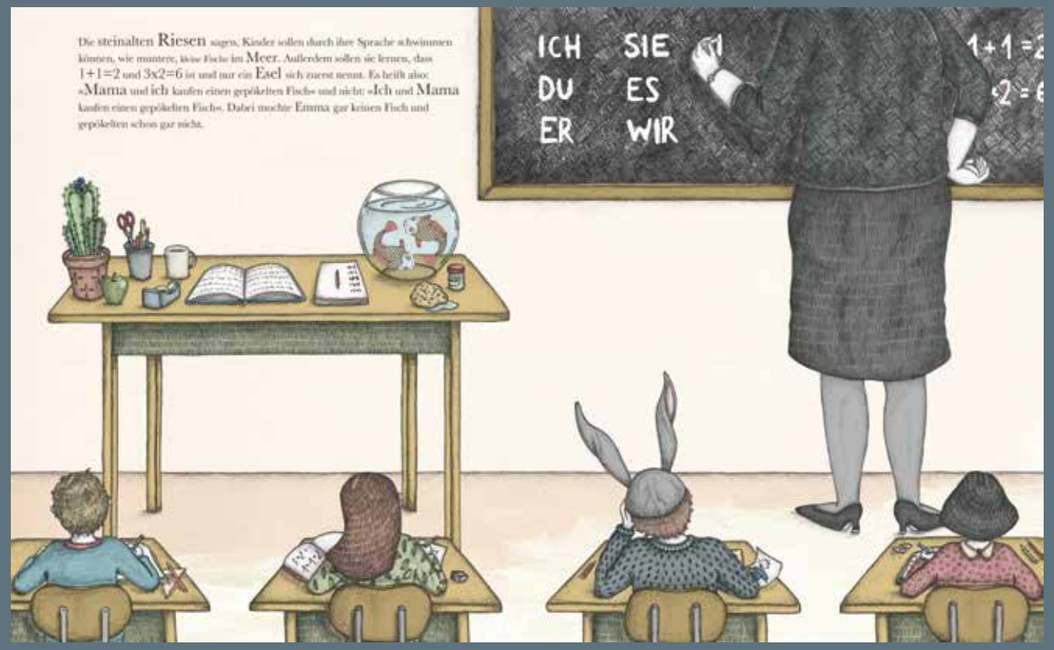


Credit: Privat

LISA MARIA WAGNER, * 1986. Studium der Psychologie in Graz. Lebt als freie Illustratorin und Mutter zweier Kinder in der Steiermark. Ihre Arbeiten finden sich in verschiedensten Formen u.a. in Programmheften, auf Skulpturen, in Ausstellungen, in Theaterstücken und nicht zuletzt in ihren Kinderbüchern.

ANDREAS THALER, * 1982. Freier Kulturarbeiter. Seit 2002 hauptsächlich beschäftigt mit, am und rund um's Theater. Tätig als Autor, Regisseur und Sounddesigner. Gründungsmitglied des Kollektives theater a.c.m.e,- sowie des TURBOtheater Villach.

Bei Luftschacht von Wagner/Thaler erschienen:
Z wie bunt (Bilderbuch, 2020)
Frida, Flii und Mo (Bilderbuch, 2018)



Die steinalten Riesen sagen, Kinder sollen durch ihre Sprache schwimmen können, wie muntere, kleine Fische im Meer. Außerdem sollen sie lernen, dass 1+1=2 und 3x2=6 ist und nur ein Esel sich zuerst nennt. Es heißt also: »Mama und ich kaufen einen gepökelten Fisch« und nicht: »Ich und Mama kaufen einen gepökelten Fisch«. Dabei mochte Emma gar keinen Fisch und gepökelten schon gar nicht.



Emma wusste, es war Zeit sich auf den Weg zu machen. Tapfer streckte sie die Stirn für einen letzten Kuss ihrer Mutter entgegen und umschloss den haarigen Nacken ihres Vaters für eine letzte Umarmung.

Dabei flüsterte er ihr leise ins Ohr: »Sei stark meine kleine Prinzessin. Wie ein bengalischer Tiger.« Eine Träne kullerte unmerklich Emmas Wange herunter und verschwand in ihrem Mantelkragen. So machte sie sich auf, mit einem Regenschirm für alle Fälle und ihrer Knollnase im Gesicht.

RAFFAELA SCHÖBITZ

Die grauen Riesen

Bilderbuch

Es ist ein stürmischer Novembermorgen, an dem Emma von ihrer Mutter zu einem großen, klobigen Haus gebracht wird. „Schule“ steht da über dem Eingang und drinnen, ja drinnen wachen die grauen Riesen, die manchmal ganz vertrackte Rätsel aufgeben. „Du, Knollnase, die Rechnung ist ganz einfach. Keine Hexerei. Also streng dich ein bisschen an!“ Da steht dieses Wort also plötzlich vor Emma. So groß und fürchterlich wie der dunkelgraue alte Riese. Knollnase? Emmas neuer Spitzname bringt sie ins Grübeln: War da immer schon eine Knolle, da, wo eigentlich ihre Nase sitzen sollte? Sie fühlt sich auf einmal sehr sehr traurig. Aber so schnell lässt sich Emma nicht ins Bockshorn jagen, denn Emma ist ein bengalischer Tiger, sagt Papa immer. Und plötzlich hat der Tiger auch einen Plan …

In gedeckten Farben und mit feinem, detailreichem Strich erzählt Raffaela Schöbitz die Geschichte der kleinen Emma, eine Geschichte über Selbstwahrnehmung, die Wahrnehmung von anderen und wie man sich selbst dann doch wieder lieb haben kann. Ganz egal, was die anderen sagen.



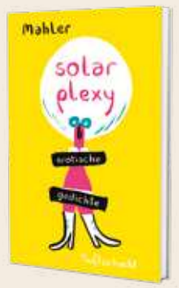
Hardcover
ca. 21,0 * 25,6 cm, ca. 36 Seiten
farbig illustriert
ISBN 978-3-903081-48-2
€ 22.00 [D], € 22.60 [A]
erscheint im Februar 2020

Die steinalten Riesen sagen, Kinder sollen durch ihre Sprache schwimmen können, wie muntere, kleine Fische im Meer.



Credit: Stefan Radi

RAFFAELA SCHÖBITZ, * ist freischaffende Illustratorin und Autorin aus Wien. Ihre Graphic Novel *Die Glückseligen Inseln* erschien als Teil des fünfbändigen Romandebüts Philipp Weiss' *Am Weltenrand sitzen die Menschen und lachen* 2018 im Suhrkamp Verlag. Neben Graphic Novels illustriert sie vor allem Kinderbücher (*Kommt ein König in den Zoo …*, *Paulette und Minosch*), aber auch Plattencover oder in Magazinen. Ihre Theaterstücke *Zugvögel* und *Im Mutterbauch war's früher besser* werden vom Kaiser Bühnenverlag vertreten.



96 Seiten, € 15.00 [D], € 15.40 [A],
ISBN 978-3-903081-29-1



96 Seiten, € 15.00 [D], € 15.40 [A]
ISBN 978-3-903081-10-9



96 Seiten, € 14.50 [D], € 14.90 [A]
ISBN 978-3-902844-54-5



128 Seiten, € 15.60 [D], € 16.00 [A]
ISBN 978-3-902373-47-2

solar plexy

Gedichte, 2018

Was Nicolas Mahler aus dem “rassigsten käfer, der mir je zu gesicht gekommen war” macht, oder wie er Reichweiten-Unterschiede geschleuderten Ejakulats illustriert, lässt darauf hoffen, dass er eines Tages auch ein Aufklärungsbuch für Kinder verfassen und illustrieren wird. Ganz ohne Bienchen und Blümchen.

APA

in der isolierzelle

Gedichte, 2017

Mit gnadenlosem Sprachgefühl legt Mahler Euphemismen und Verstocktheit des Populärwissenschaftsduktus offen. Wer klugen Quatsch an der Grenze zwischen doof und Philosoph zu schätzen weiß, kaufe also dieses Buch.

MÜNCHNER FEUILLETON

dachbodenfund

Gedichte, 2015

Nun also macht er Lyrik. (...) Was dabei entsteht, ist so schön, dass man statt einer Besprechung auch einfach möglichst viele der kleinen Gedichte zeigen könnte.

DIE ZEIT

Längen und Kürzen

Das schriftstellerische Gesamtwerk. Band 1, 2010

Mahler ist wie alle echten Komiker ein Tragiker, der sich mit der Condition humana bestens auskennt. Jeder darf sich in dem Schriftsteller-Männchen wiedererkennen und rufen: “Das bin doch ich!”. Das macht diese vermeintliche Literaturbetriebssatire so universell.

WELT KOMPAKT

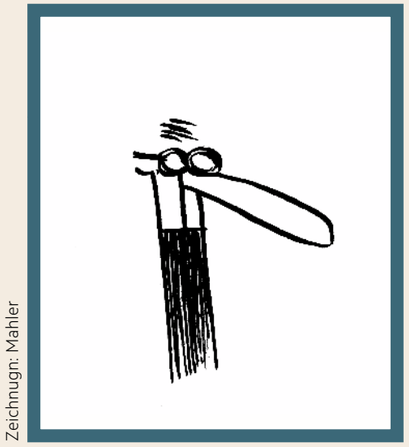
NICOLAS MAHLER

Sein Werk im Luftschacht Verlag

Nicolas Mahler ist der vermutlich bekannteste Comiczeichner Österreichs. Und wahrscheinlich auch der mit den meisten Veröffentlichungen: Über 50 Bücher hat Mahler in die Welt gesetzt, die Bandbreite reicht dabei von autobiografischen Comics über Literaturadaptionen bis hin zu Gedichten; auch Briefe, Postkarten und Faxe sind mit dabei (in: *Längen und Kürzen*, Luftschacht 2010). Seine Arbeiten erscheinen bei so renommierten Verlagen wie Reprodukt, Edition Moderne, Carlsen, Suhrkamp, Insel und eben Luftschacht. Sechs Titel durften wir gemeinsam mit dem Zeichner und Autor herausbringen, alle sind sie noch lieferbar. Und weitere werden hoffentlich bald folgen ...

Nicolas Mahler ist einer der großen Meister der Einfachheit. Anscheinend vollkommen mühelos lösen seine Bilder den Widerspruch zwischen Comics und Kunst auf, der aber vielleicht sowieso nur in einer Anzahl von Köpfen steckt.

GEORG SEESSLEN



Zeichnugn: Mahler

NICOLAS MAHLER
* 1969 in Wien. Lebt immer noch dort.
Keine Ausbildung, kein Zweitwohnsitz.
Comiczeichner, Illustrator, Lyriker etc.

Illustrationen u.a. für Die Zeit, Insel Verlag, Gallimard.
Witze u.a. für NZZ am Sonntag, Titanic.
Comics u.a. für FAZ, Le Monde, Fluide Glacial, La Repubblica.

Seine Bücher erscheinen in 12 Ländern.

mahlermuseum.at

Bei Luftschacht erschienen:
solar plexy (Gedichte, 2018)
in der isolierzelle (Gedichte, 2017)
dachbodenfund (Gedichte, 2015)
Dick Boss (Comic., 2010)
Längen und Kürzen (Comic, 2009)
Molch (Comic, 2008)



230 Seiten, € 9.60 [D], € 9.90 [A]
ISBN 978-3-902373-62-5



78 Seiten, € 14.50 [D], € 14.90 [A]
ISBN 978-3-902373-37-3

BACKLIST



274 Seiten, € 24.00 [D], € 24.70 [A],
ISBN 978-3-903081-37-6



152 Seiten, € 18.00 [D], € 18.50 [A]
ISBN 978-3-903081-66-6



404 Seiten, € 23.20 [D], € 23.90 [A]
ISBN 978-3-902844-81-1



88 Seiten, € 16.00 [D], € 16.50 [A],
ISBN 978-3-903081-32-1

luftschacht

Belletristik

EIVIND HOFSTAD EVJEMO

Vater, Mutter, Kim

Es ist ein stiller, fast ereignisloser Roman, den Evjemo neben jenes Ereignis stellt, das sich brutal in das kollektive Gedächtnis Norwegens geschlagen hat: die Anschläge in Oslo und auf Utøya. Ein berührender, genauer Text über Verlust und Trauer und die hartnäckige Einsamkeit, die zwischen den gewohnten Dingen haust.

(...) dieser Roman erzählt von einem unglaublich tragischen Verlust, indem er vom übrig gebliebenen Leben erzählt; ein stilles, schönes, aber zuweilen, eben weil es auch so tragisch ist, durchaus auch komisches Buch.

ORF STUDIO 2

DENNIS COOPER

Mein loser Faden

Mein loser Faden ist eine Reportage über jugendliche Depression, moralische Leere und die Verwirrungen der Liebe, es ist klaustrophobisch und das Erschütterndste daran ist die Erkenntnis, wie nahe Gewalt an Liebe oder besser dem Wunsch danach liegt.

***Mein loser Faden* ist eine offene Wunde, die brennt und an die man trotzdem ständig fassen muss.**

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

GIULIANO MUSIO

Scheinwerfen

Durch bloße Berührung können die Weingarts verschüttete Erinnerungen anderer Menschen sehen. Aber was als Geschäft gut funktioniert, wird für die Beteiligten mehr und mehr zur persönlichen Falle.

Musios Humor ist wunderbar abgründig, manchmal nahe am Absurden, seine Sprache dabei stets prägnant und präzis und manchmal wohltuend derb.

DER BUND

Die kennen keine Trauer

Erzählungen, 2019

Tröstlich ist das gewiss nicht, aber wie in seinen bisherigen Büchern unternimmt dieser Autor von europäischem Format auch in *Die kennen keine Trauer* ständig neue Anstrengungen, uns Zuversicht in eine wohlgeordnete Welt zu rauben. Unter der Oberfläche des Alltags tobt der Schrecken über die Verlorenheit des Einzelnen.

SALZBURGER NACHRICHTEN

Kinder- und Jugendbuch

NELE BRÖNNER

Begel, der Egel

Nele Brönner zeigt, dass Blutegel mehr können, als bei Betrachtern, Opfern und Patienten gleichermaßen Ekel hervorzurufen. *Begel, der Egel* ist aber auch eine Geschichte, die vom Misstrauen gegenüber dem Fremden erzählt und wie ein Zusammenleben doch funktionieren kann.

Saulustig, kreativ, ein Spaß für Groß und Klein. Was nicht viele Bücher schaffen, schafft dieses hier auf sehr unprätentiöse Art und Weise.

BUUU.CH

ANDREA GRILL, DEBORAH SENGL

Fiffy und Maurice

Von ungewöhnlichen Freundschaften liest man ja öfter mal. Aber eine fleischfressende Pflanze und eine Stechmücke, das hat es noch nie gegeben! Mit viel erzählerischer und zeichnerischer Lust berichten Andrea Grill und Deborah Sengl in *Fiffy und Maurice* von den Abenteuern ihrer beiden Held*innen aus dem Feuchtgebiet.

Und doch hat man so etwas wie dieses Bilderbuch von Andrea Grill und Deborah Sengl wohl noch selten gesehen.

APA

MARTIN BALTSCHEIT, THERESA HATTINGER

Am Anfang war das Ding

Die Tiere sind sich nicht sicher: Wird das Ding, das eines Tages plötzlich im Baum hängt, sie alle töten (wie das Nashorn sagt) oder wird ihnen viel Gutes widerfahren (wie der Kranich meint)? Einzig die Raben scheren sich um gar nichts ...

Ein märchenhaftes, kluges und entlarvendes Buch, in dem Kinder von 5 bis 111 Jahren auf 48 einzigartigen Seiten was fürs Leben lernen.

DIE BESTEN ALLER SEITEN

RAHEL MESSERLI

Melin

Eigentlich hat sich Melin sehr auf die Schule gefreut. Und am Anfang ist es auch gar nicht aufgefallen, weil da macht ja jede*r Fehler. Aufgefallen ist es erst ein wenig später, als sie alle schon etwas größer waren. Melin konnte sich noch so Mühe geben: Ob ein Wort mit i oder ie geschrieben wird, ob das Wort ein s oder ein Doppel-s hat, für sie sah das alles gleich aus.

Rahel Messerli war es wichtig, eine positive Geschichte zu erzählen, die Mut macht und Verständnis weckt. Das ist ihr mit Melin wunderschön gelungen!

RADIO FM4



32 Seiten, € 22.00 [D], € 22.60 [A]
ISBN 978-3-903081-31-4



40 Seiten, € 22.00 [D], € 22.60 [A]
ISBN 978-3-903081-35-2



48 Seiten, € 24.00 [D], € 24.70 [A]
ISBN 978-3-903081-41-3



64 Seiten, € 18.00 [D], € 18.50 [A]
ISBN 978-3-903081-42-0

VORSCHAU FS2020

BACKLIST



240 Seiten, € 23.00 [D], € 23.70 [A],
ISBN 978-3-903081-34-5



144 Seiten, € 18.00 [D], € 18.50 [A]
ISBN 978-3-903081-36-9



80 Seiten, € 16.00 [D], € 16.50 [A]
ISBN 978-3-903081-30-7



120 Seiten, € 18.00 [D], € 18.50 [A],
ISBN 978-3-903081-22-2

luftschacht

Comic – Graphic Novel

REGINA HOFER, LEOPOLD MAURER

Insekten

Leopold Maurer und Regina Hofer haben die Gespräche mit Maurers Großvater festgehalten. Die Geschichte des bekennenden Nationalsozialisten erzählen sie in eindrücklichen Schwarz-Weiß-Bildfolgen nach. Das Ergebnis ist ein intimes und ein ob der Banalität des geschilderten Grauens erschütterndes Buch.

Mit *Insekten* ist dem Autorenteam ein aufwühlender und abstossender Einblick in die Untiefen menschlicher Abgründe gelungen.

STRAPAZIN

FRANZ SUESS

Paul Zwei

In filigran-kratzigen Bleistiftzeichnungen nähert sich Franz Suess seinem Protagonisten Paul an, schildert dessen Gefühlsleben zwischen Selbstzweifel und Selbstüberschätzung, zwischen sexueller Obsession und unerfüllten Wünschen.

Die Stärke dieser durch und durch irritierenden Erzählung liegt darin, dass sie nicht in einer finalen Erklärung aufgelöst wird. Sie beschreibt eine beklemmende Gefühlswelt, das Fremdsein im eigenen Körper; mit faszinierender Selbstverständlichkeit geschehen hier die seltsamsten Dinge.

PROFIL

PETER PHOBIA

My Father Never Cut His Hair

Mit sechsundzwanzig blickt Peter Phobia auf das Leben des Vaters zurück, der im gleichen Alter sein Kurzzeitgedächtnis verlor. *My Father Never Cut His Hair* verwebt Popkultur mit Biographie und ist Vergangenheitsbewältigung und Spurensuche zugleich, die immer wieder zurück an jenen einen Punkt führen – der Frage nach der eigenen Identität.

Schönste Bücher Österreichs 2018
Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2019

REGINA HOFER

Blad

In durchkomponierten Schwarz-Weiß-Bildern erzählt Regina Hofer in ihrer Graphic Novel *Blad* von dem Kampf einer jungen, kreativen Frau mit ihrem Selbst- und Fremdbild, mit dem Weltbild des traditionalistischen Vaters und ihrer Sehnsucht nach der unbegrenzten Welt.

Es ist geradezu der Musterfall eines Erzähldebüts: Man möchte meinen, mit dieser Stimme schon längst vertraut zu sein, so unaufgeregt klingt sie.

FAZ BLOG

luftschacht
Luftschacht e.U. • Malzgasse 12/2 • 1020 Wien

Zur Rezension oder Prüfung
Luftschacht Verlag
z.Hd. Jasper Landis
Malzgasse 12/2, 1020 Wien
Fax: +43/1/219 73 03 38
E-Mail: presse@luftschacht.com

Medium ○ Redaktion ○ frei für

Name, Lieferadresse, E-Mail

FRÜHLING / SOMMER 2020

- ○ **Dennis Cooper** • Die Schlampen
- ○ **Oisín Curran** • Wenn ich jetzt nicht weine
- ○ **Philipp Röding** • 20XX
- ○ **Sonja Harter** • katzenpornos in der timeline
- ○ **Dorothee Schwab, Michael Stavarič** • Balthasar Blutberg
- ○ **Andreas Thaler, Lisa Maria Wagner** • Z wie bunt
- ○ **Raffaela Schöbitz** • Die grauen Riesen
- ○ **Backlist/ Anmerkung:**

○ **Bitte senden Sie mir die Verlagsvorschau künftig zusätzlich / ausschließlich digital an:**

@

Wir bitten um Verständnis, falls ein Titel aufgrund beschränkter Freikontingente nicht geliefert werden kann.
Cover, Fotos und Klappentexte werden auf *luftschacht.com* bereitgestellt.

Smarte Buchwebsites

Autoren
Verlage
Vermittler



www.buchundberger.net

Branchenkompetenz

Unsere ausgezeichnete Kenntnis der Buchbranche vereinfacht die Zusammenarbeit enorm. So viele Dinge müssen Sie uns gar nicht erst erklären.

Fingerspitzengefühl

Wir lieben Bücher so sehr wie das Web. Auch wir denken zuerst in stimmigen Inhalten und finden dafür webtaugliche Lösungen. Nicht umgekehrt.

Wirtschaftlichkeit

Kunden aus der Buchbranche profitieren auch finanziell von unserer Schwerpunktsetzung, da wir nicht für jedes Projekt das Rad neu erfinden müssen.

Buch & Berger
Die Buchwebagentur

GIULIANO MUSIO

Wirbellos

Roman

Hardcover mit Folienprägung
und Buchverschluss

12,8 * 20,8 cm, 464 Seiten
ISBN 978-3-903081-38-3
€ 26.00 [D], € 26.70 [A]

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-73-4







Schon diese Szenen zeigen das große Erzähltalent Musios, der hinter jeder scheinbar alltäglichen Konstellation vor allem die dunklen Abgründe der Seele bis ins kleinste Detail auszuleuchten versteht.

RHEIN ZEITUNG

Beim Lesen leidet man mit dem Protagonisten wie mit einem von Patricia Highsmith' abdriftenden Antihelden, wird mitgerissen in den dunklen Sog, der eine lange Lesenacht bedeuten kann, aus der man am Morgen auftaucht und benommen ans Fenster tritt, um sich zu vergewissern: Liegt Bern wirklich nicht am Meer?

BERNER ZEITUNG

Martin Schwammer ist keineswegs ein sympathischer Protagonist, aber derart einsam und gnadenlos in seinem Selbsthass, dass man ihm gebannt dabei zuschaut, wie er durch sein Leben watet.

BERNER KULTURAGENDA

Alle Fotos: Matthias Kronfuss studio ◆ *matthiaskronfuss.at*